

Open Access auf Länderebene (das Beispiel Baden Württemberg)

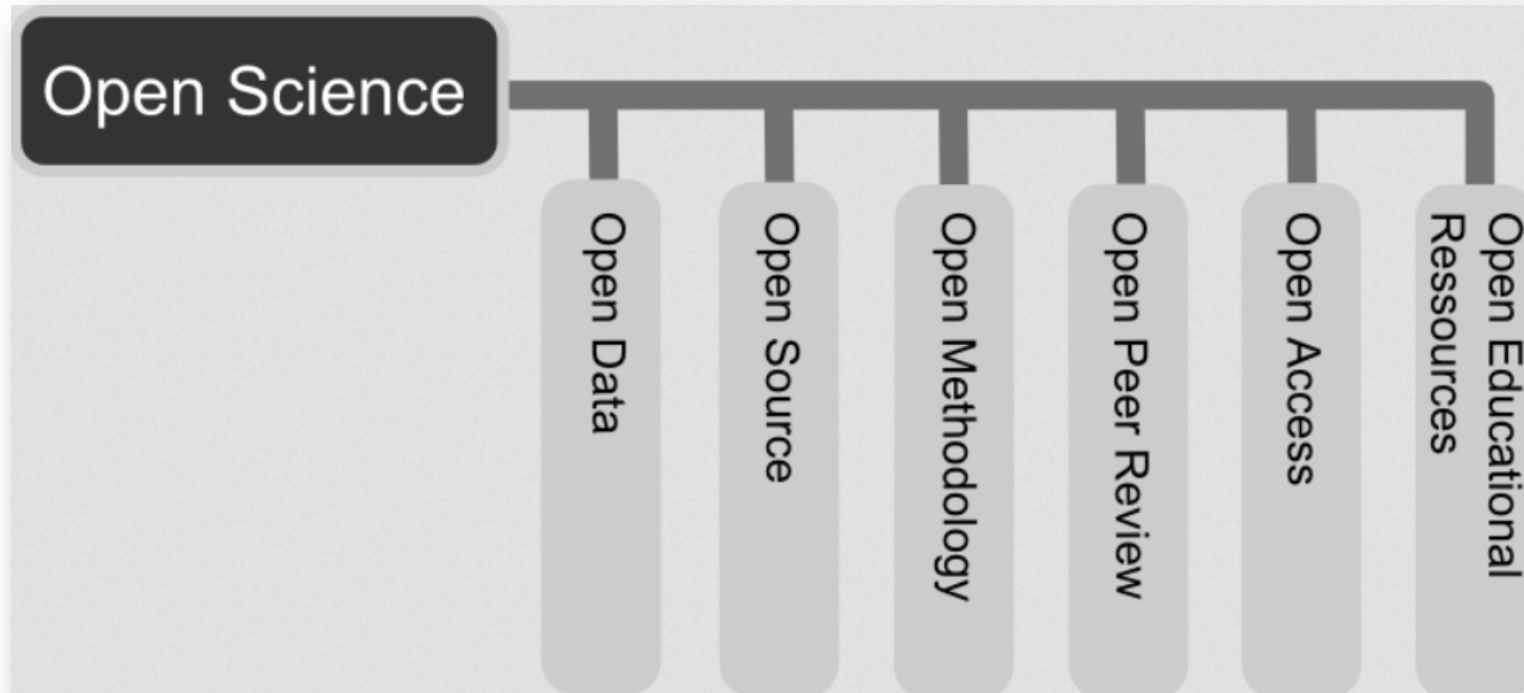
Frank Scholze

Open Access Strategie für Berlin, 13.10.2014

KIT-BIBLIOTHEK



Open Access – Open Science



“Open science is the idea that scientific knowledge of all kinds should be openly shared as early as is practical in the discovery process.” Michael Nielsen

Quelle: <http://openscienceasap.org/open-science/>

Open Science Grundsatzpositionen

- Das **BMBF** arbeitet an einer entsprechenden Strategie, die Teil der Digitalen Agenda der Bundesregierung sein wird.
- In **Nordrhein-Westfalen** veranstaltet der Landtag eine Anhörung zu diesem Thema.
- In **Schleswig-Holstein** und **Niederachsen** arbeitet die Landesregierung bereits mit Vertretern aus der Wissenschaft an einer Strategie vergleichbar der in Baden-Württemberg
- Die Landesregierung von **Baden-Württemberg** hat als erstes Bundesland eine ausformulierte E-Science-Strategie

NRW

- Bislang keine Verankerung des Open Access im Hochschulgesetz
- Antrag der Fraktion die Piraten "Open Access im Hochschulgesetz verankern - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stärken"
(Landtag NRW Drucksache 16/5476)
- Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Innovation, Wissenschaft und Forschung am 29. Oktober 2014
- Infrastrukturelle Förderung für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften in NRW als Beispiel

Baden-Württemberg

- Arbeitskreis der Leiter der Wissenschaftlichen Rechenzentren (ALWR)
- AG der Direktoren der Universitäts- und Landesbibliotheken

IT Strategie Baden-Württemberg

Leitlinien für Wettbewerb

Vorgelegt von den
Baden-Württemberg
Landesbibliotheken in Baden-Württemberg
Wissenschaft, Forschung und

Informationsinfrastruktur für die Wissenschaft in Baden-Württemberg

AG der Direktorinnen und Direktoren
der Universitäts- und Landesbibliotheken
Baden-Württembergs

(Dezember 2011)


Empfehlungen des Informationsinfrastrukturpapiers zu Open Access

- Lizenzen und Open Access-Komponenten verbinden (mit Geschäftsmodellen für den grünen und goldenen Weg im Rahmen von Publikationsfonds u.a.)
- Nachhaltige Organisation
- Mittelaufwuchs für das Konsortium
- Publikations- und Forschungsinformationsmanagement weiter ausbauen

E-Science Baden-Württemberg

- Lenkungskreis
- 5 Arbeitsgruppen
- 3 Referate aus 3 Abteilungen des MWK (Forschung, Hochschulen, Kunst)
- Verabschiedet in der Sitzung des Ministerrates vom 29.7.2014

E-Science

 Wissenschaft unter neuen Rahmenbedingungen

Fachkonzept zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen
Infrastruktur in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Handlungsfelder

1. Lizenzierung elektronischer Informationsmedien
2. Digitalisierung
3. Open Access
4. Forschungsdatenmanagement
5. Forschungsumgebungen

Open Access

- Auf- und Ausbau einer Infrastruktur für die elektronische wissenschaftliche Kommunikation (grüner Weg)
- Aufbau von Fonds für die Finanzierung von Open Access Publikationen (goldener Weg)
- Zukunftsfähige Geschäftsmodelle im Land Baden-Württemberg

Grüner Weg

- Kurz- und mittelfristig von besonderer Bedeutung
- Berufungsverhandlungen
- Zweitveröffentlichungsrecht
- Vernetzung / Integration von Open Access-Repositoryen mit Forschungsdaten / Forschungsumgebungen

Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg

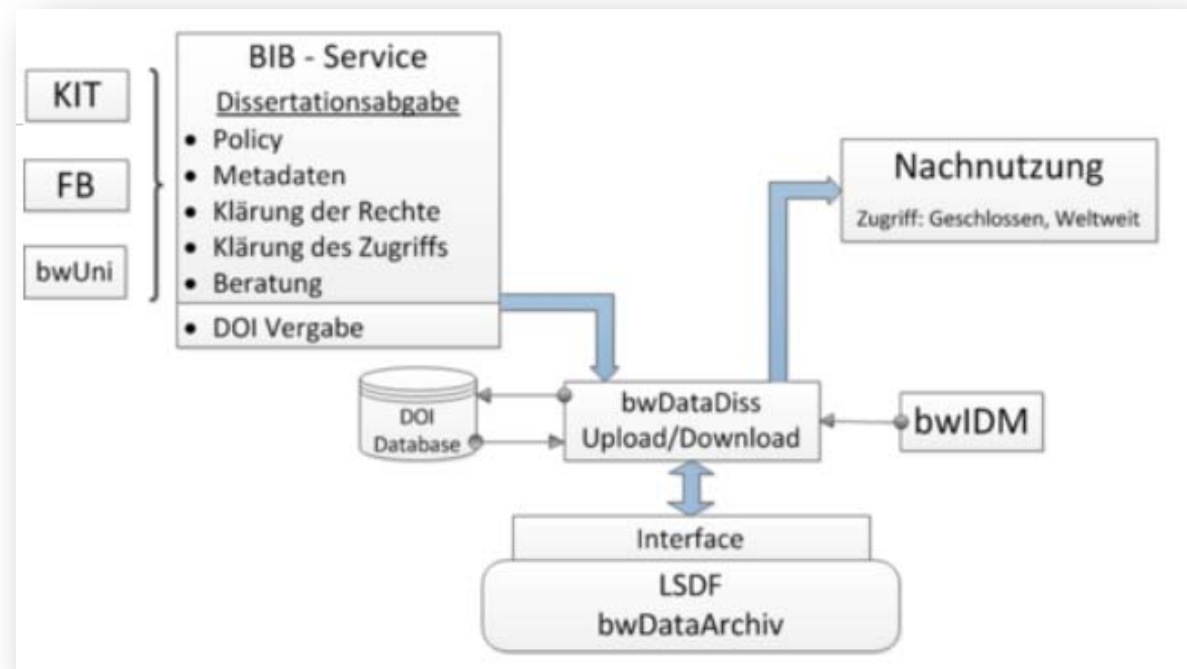
- § 44 Abs. 6
- Die Hochschulen sollen die Angehörigen ihres wissenschaftlichen Personals durch Satzung verpflichten, das Recht auf nichtkommerzielle Zweitveröffentlichung nach einer Frist von einem Jahr nach Erstveröffentlichung für wissenschaftliche Beiträge wahrzunehmen, die im Rahmen der Dienstaufgaben entstanden und in einer periodisch mindestens zweimal jährlich erscheinenden Sammlung erschienen sind. Die Satzung regelt die Fälle, in denen von der Erfüllung der Pflicht nach Satz 1 ausnahmsweise abgesehen werden kann. Sie kann regeln, dass die Zweitveröffentlichung auf einem Repository nach § 28 Absatz 3 zu erfolgen hat.

Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg

- § 28 Abs. 3
- Die Hochschulen ermöglichen den Angehörigen ihres wissenschaftlichen Personals die Zweitveröffentlichung nach § 44 Absatz 6 dadurch, dass sie Repositorien vorhalten, sich an solchen beteiligen oder den Zugang zu geeigneten Repositorien Dritter sicherstellen.

bwDataDiss - bwData für Dissertationen

- Projektpartner: KIT, Universität Freiburg
- Zu einer Dissertation gehörende Forschungsdaten beschreiben, abliefern, persistent speichern und nachnutzen



Goldener Weg

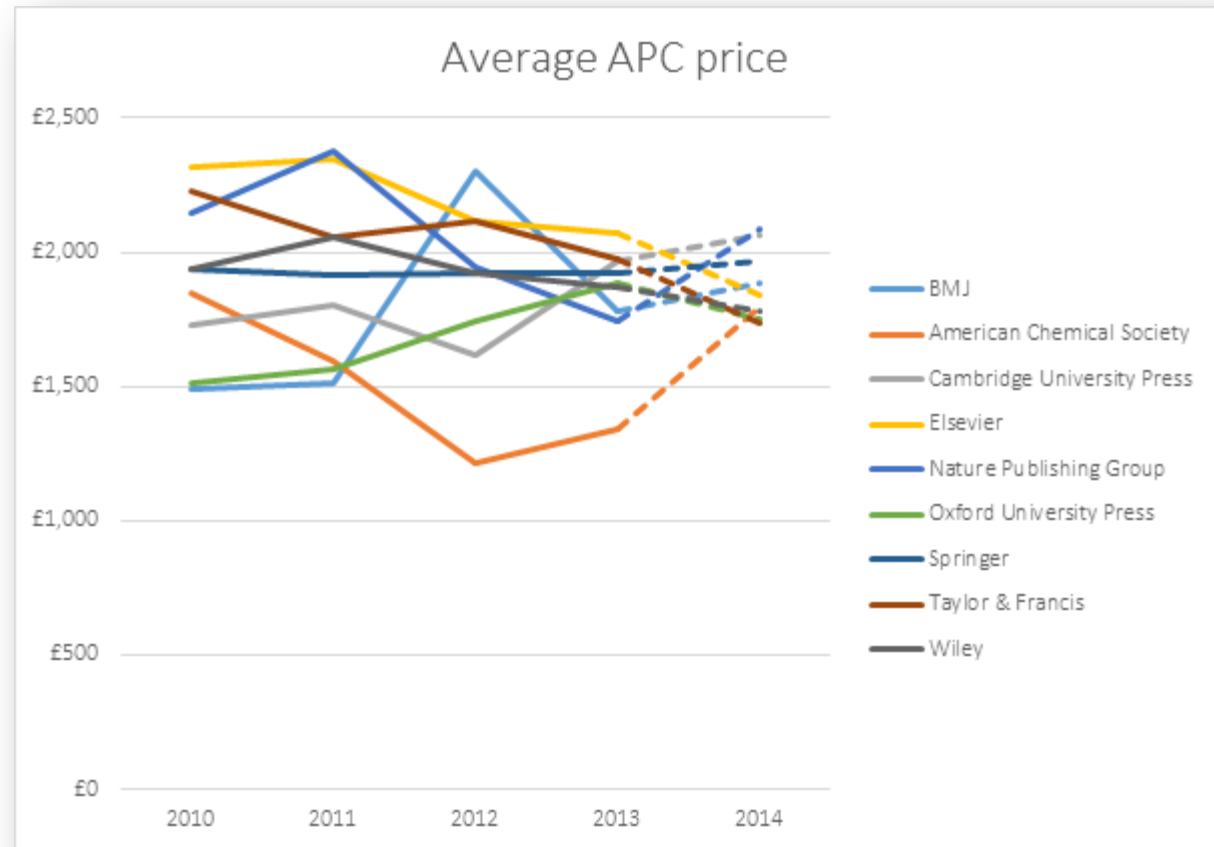
- Entwicklung von Kriterien für die Übernahme von Publikationsgebühren für Zeitschriftenaufsätze und Buchveröffentlichungen in Open Access,
- Stufenweiser Aufbau von Fonds für die Finanzierung von Publikationsgebühren,
- Erhöhung der Steuerungsfähigkeit des Landes und der Hochschulen bei den Ausgaben für die wissenschaftliche Kommunikation, speziell für die Informationsversorgung, durch die valide und zeitnahe Erfassung einschlägiger Daten

Geschäftsmodelle

- Unterstützung von Open Access kompatiblen Geschäftsmodellen und des Umstiegs auf solche durch Verhandlungen mit den am wissenschaftlichen Publikationswesen beteiligten Akteuren („Offsetting-Modelle“),
- Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie wissenschaftlichen Gesellschaften beim Aufbau qualitativ hochwertiger Open Access Zeitschriften sowie bei der Umstellung bestehender Zeitschriften auf Open Access,
- Pilotprojekte über den Aufbau von Open Access Geschäftsmodellen für Monografien.

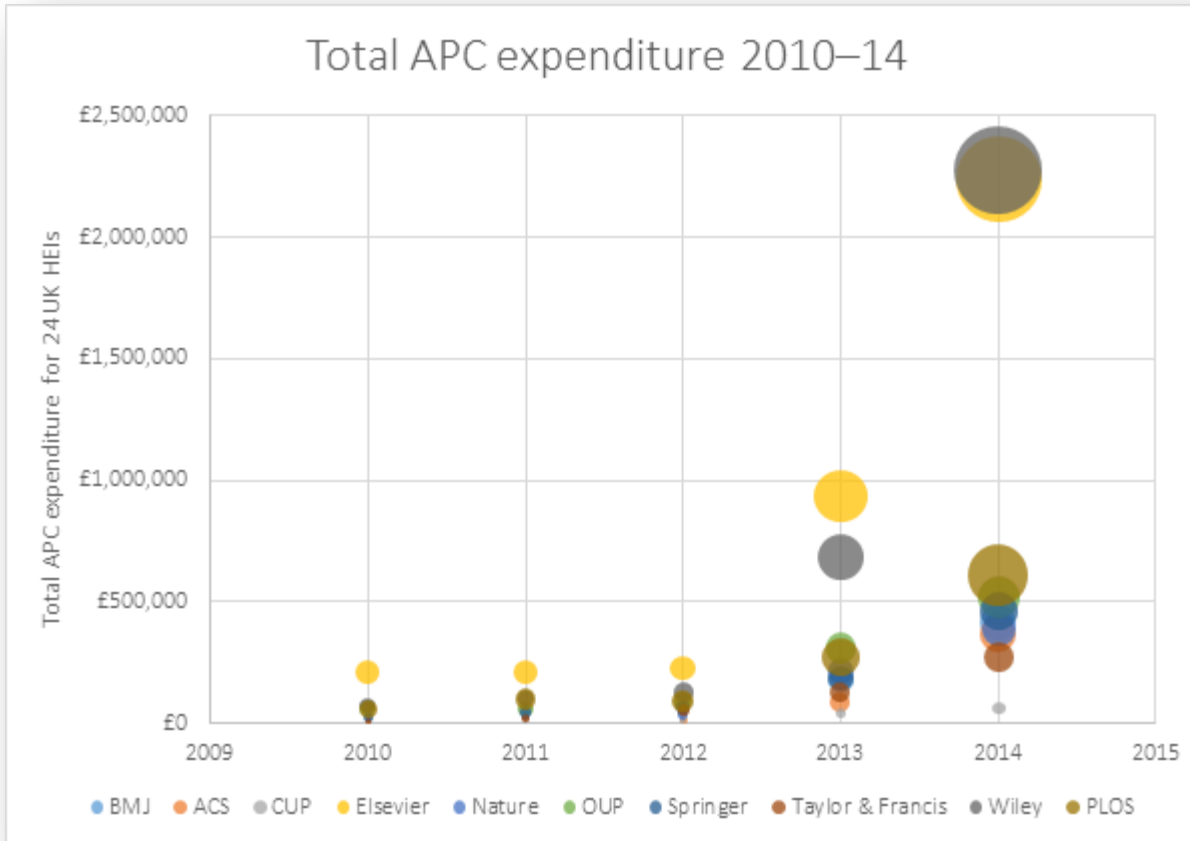
Großbritannien - Lessons learned

- Price of APCs charged by hybrid publishers has been converging on the average price used in the Finch report



Lawson, Stuart (2014): Jisc Collections aggregated APC data 2014. figshare. <http://dx.doi.org/10.6084/m9.figshare.1060243>

Großbritannien - Lessons learned



- Majority of APCs paid for hybrid journals with otherwise subscription publishers
- Not one of the 24 universities involved in the project were able to tell the total number of APCs paid by their institution

Lawson, Stuart (2014): Jisc Collections aggregated APC data 2014. figshare. <http://dx.doi.org/10.6084/m9.figshare.1060243>

E-Science BW

<http://tinyurl.com/nf8nop4>

LHG BW

<http://www.youtube.com/watch?v=ukYg7zK-qow> (ab Min. 10)

http://mwk.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/pdf/gesetze/LHG/Landtags-Drs_15_4996.pdf